

Bildungslandschaft West/Hüttengelände

	Campus alle unter einem Dach	separate Kita Hüttengelände
Schüler-/Kinderzahl	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schule ca. 300 plus Kita = größere Anzahl Kinder, da alle unter einem Dach 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 6-gruppige Einrichtung (128 Kinder) ➤ Zahl der Kinder aus dem Bereich Hüttengelände (2 Gruppen) erwächst überwiegend aus dem 1. und 2. Bauabschnitt ➤ zeitliche Problematik: Kaufoption 5 Jahre
sicherer Schulweg	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nord-Süd Radwegbeziehungen herstellen ➤ Ampel Landwehr ➤ Verbindung Michael Ende Schule/Ahnsförth 	
Verkehr: Eltern „parken“/ Taxis/Busse	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Situation wird sich verschärfen aufgrund der größeren Kinderzahl ➤ Neubau bietet die Chance zur Neuordnung der Parksituation, z. B. Einrichtung einer „Bannmeile“ (Lösungsmöglichkeiten sind vorhanden) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ auch hier müssen Parkplätze geschaffen werden ➤ auch hier fahren Eltern-Taxis bei einer 6-gruppigen Einrichtung
Grünflächen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ mehr Möglichkeiten durch Konzentration an einem Platz ➤ alle Gruppen können darauf zugreifen ➤ vielfältigere Möglichkeiten ➤ Spielgeräte, Fußballplatz, Verkehrsplatz usw. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ kleine Fläche ➤ begrenzte Möglichkeiten
Hausmeister	<ul style="list-style-type: none"> ➤ stehen zentral zur Verfügung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ werden nur bei Bedarf aus zentralem Standort eingesetzt
Bauunterhaltung		
Energieversorgung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ optimale Versorgung für den Campus 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ voraussichtlich Kalt/Wärmenetz
städtebaulicher Vertrag Investor	<ul style="list-style-type: none"> ➤ wirtschaftlicher für den Investor, da zusätzliche Flächen ➤ 4.000 qm netto Bauland 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ 6 Gruppen/3 = Umlage für das Baugebiet, einsetzbar bei der Bildungslandschaft West





	Campus alle unter einem Dach	separate Kita Hüttengelände
Baukörper	<ul style="list-style-type: none">➤ Sporthalle Ahnsförth muss saniert werden Förderung über Sporthallenförderung möglich, je schneller desto besser, Ausweichhalle für Temps Shooters➤ Verbindungsbau ist sanierungsbedürftig➤ Mensa ist nötig➤ Gebäude MES/Ahnsförth ansonsten in Ordnung	<ul style="list-style-type: none">➤ Neubau➤ Möglichkeiten zur Mittagsverpflegung werden benötigt“
Finanzen	<p>Refinanzierbar:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ städtebaulicher Vertrag➤ Sportstättenförderung➤ Krippen/Kindergarten -> Region Hannover und➤ KIP I/KIP II-Mittel➤ Artikel 104 c <p>finanzwirtschaftliche Risiken:</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Ganztagsanspruch in Schulen ab 2025➤ Inklusion ab 2024➤ Kosten bleiben auch bei Rückkehr zur Verlässlichkeit: Dann bleibt es bei einer außerschulischen Betreuung/Hort	
Pädagogik	<ul style="list-style-type: none">➤ Die pädagogischen Veränderungen sind unabhängig vom Ganztag zu entwickeln➤ Förderräume,➤ Differenzierungsräume,➤ Projekträume,➤ Klassenräume,➤ Lernlandschaften,➤ Verwaltungsräume➤ Außengelände zusammenführen	
Familienzentrum	<p>perfekte Ausgangssituation kurze Wege Vernetzung aller Eltern Möglichkeit der Doppelnutzung von Räumlichkeiten für z. B. Logopäden, Projekte, AGs</p>	

Das Modell „Alle unter einem Dach“ ist ein bewährtes Modell, das in den Dörfern bereits erprobt ist (z. B. Hagen) und könnte nun auf die Kernstadt übertragen werden!